

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 2**

# **Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte**

## **1. Vierteljahr 1988**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telefax: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Juli 1988

Preis: DM 8,20

Bestellnummer: 2140200 - 88321

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

**T e x t t e i l**

Allgemeine und methodische Erläuterungen

1	Rechtsgrundlage .....	4
2	Berichtskreis und Erhebungstatbestände .....	4
3	Durchführung der Statistik .....	4
4	Finanzstatistische Begriffe .....	5
5	Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung .....	6
6	Ergebnisdarstellung .....	6
7	Sonstige Hinweise .....	7

Öffentliche Finanzen im 1. Vierteljahr 1988 .....	9
---	---

**T a b e l l e n t e i l**

1. Vierteljahr

1	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	14
2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen .....	16
3	Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten .....	17
4	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern .....	18
5	Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	26
6	Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen .....	27
7	Fundierte Schulden der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern .....	28

**A n h a n g**

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil .....	32
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Vj	=	Vierteljahr
Hj	=	Halbjahr
Mill	=	Million
BGBI	=	Bundesgesetzblatt
Vorzeichen bei Salden:		
+	=	Mehreinnahmen
-	=	Mehrausgaben

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## 1 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die in diesem Band dargestellte vierteljährliche Kassenstatistik über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen sowie den Stand der Schulden ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673, 782).

## 2 Berichtskreis und Erhebungstatbestände

### Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der vierteljährlichen Kassenstatistik gehören nach § 2 Abs. 1 des Finanzstatistik-Gesetzes:

- der Bund und seine Sondervermögen "Lastenausgleichsfonds" (LAF) und "European Recovery Program" (ERP),
- die Länder einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West). Sonderrechnungen der Länder werden - abweichend von dem Verfahren in der Jahresrechnungsstatistik - nicht einbezogen,
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.).

In der vierteljährlichen Kassenstatistik unberücksichtigt bleiben:

- die Finanzen der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen. Das jeweilige Jahresergebnis der Kassenstatistik einschl. geschätzter Daten für die Krankenhäuser und Hochschulkliniken wird jeweils in Heft 4 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.
- die den Europäischen Gemeinschaften zufließenden Anteile an den Zöllen und der Umsatzsteuer sowie die Ausgaben der EG für Marktordnungsmaßnahmen.

### Erhebungstatbestände

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2, § 4 Nr. 2, § 6 Nr. 3 des Finanzstatistischen Gesetzes werden in der vierteljährlichen Kassenstatistik erfaßt:

- vierteljährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der vorstehend genannten öffentlichen Haushalte in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten,
- am Ende eines jeden Vierteljahres der Stand ihrer Schulden.

## 3 Durchführung der Statistik

### Datenerfassung

Das Zahlenmaterial der vierteljährlichen Kassenstatistik wird den Quartalsabschlüssen der Gebietskörperschaften entnommen (sog. Sekundärstatistik).

Berichtsstellen für die staatlichen Vierteljahresergebnisse sind das Bundesfinanzministerium und die Länderfinanzministerien bzw. die Statistischen Landesämter. Die Lieferung der Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt per Erhebungsbogen. Die Kassenergebnisse der kommunalen Haushalte werden von den Statistischen Landesämtern mittels Erhebungsbogen erfaßt, dessen Gliederung der kommunalen Haushaltssystematik (Gruppierungsplan) entspricht. Das Statistische Bundesamt erhält die zu Landesergebnissen zusammengestellten Daten über die kommunalen Ausgaben und Einnahmen.

### Datenaufbereitung

Zur besseren Vergleichbarkeit der verschiedenen öffentlichen Haushalte werden im Rahmen der finanzstatistischen Aufbereitung Zu- und Absetzungen an den gemeldeten Kassenergebnissen vorgenommen:

### Absetzungen

- Für die finanzstatistische Darstellung werden Ausgaben und Einnahmen, die zu Doppelzählungen innerhalb eines Einzelhaushalts führen, abgesetzt. Bei Bund und Ländern sind es die haushaltstechnischen Verrechnungen (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.), in den kommunalen Haushalten die "inneren Verrechnungen", die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegenbuchungen.
- Bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushalts Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert.
- Nicht in den Angaben enthalten ist beim ERP-Sondervermögen die Liquiditätshilfe für Ausfuhrgeschäfte, deren Plafond 500 Mill. DM beträgt und der revolvierend von der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Anspruch genommen wird.

- Die Gewerbesteuerumlage der Gemeinden an Bund und Land wird finanzstatistisch nicht unter den Ausgaben nachgewiesen, sondern von den Einnahmen der Gemeinden aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital abgesetzt.
- Bei einigen Ländern sind die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer und die Weiterleitung der Mittel an die Gemeinden/Gv. statistisch um die Beträge gekürzt worden, die die Gemeinden/Gv. entgegen der bundesrechtlichen Regelung über die Steuerverteilung noch als eigene Steuereinnahme ausweisen (s.u. Punkt 7).
- Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, die Lastenausgleichsleistungen, das Wohngeld, die Ausgaben für den Katastrophenschutz und alle anderen Leistungen für Rechnung des Bundes sowie die Erstattungen dieser Zahlungen werden - soweit statistisch gesondert erfaßt - bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden finanzstatistisch wie durchlaufende Gelder behandelt, d.h. eliminiert, da sie bei Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern als unmittelbare Ausgaben nachgewiesen werden.

Zusetzungen

- Im Bundeshaushalt und in den Haushalten einiger Länder werden die Kreditaufnahmen netto, in der finanzstatistischen Darstellung dagegen brutto, d.h. Aufnahmen und Tilgungen getrennt, nachgewiesen.
- Die Ergänzungszuweisungen des Bundes an finanzschwache Länder sowie die hierfür verwendeten Umsatzsteuereinnahmen werden beim Bund in Ausgabe und Einnahme brutto ausgewiesen.

1. Vj 1988: 632 Mill. DM,  
 1. Vj 1987: 482 Mill. DM;

- Für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

4 Finanzstatistische Begriffe

- Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung  
 Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Be-

triebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

- Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung  
 Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.
- Bereinigte Ausgaben/Einnahmen  
 Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.
- Haushaltstechnische Verrechnungen  
 sind interne Verrechnungen in den öffentlichen Haushalten, die für die finanzstatistische Darstellung zur Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert werden.
- Finanzierungssaldo  
 Saldo der Bereinigten Ausgaben und Einnahmen zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen.
- Besondere Finanzierungsvorgänge  
 Unter den besonderen Finanzierungsvorgängen sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen zusammengefaßt.

<u>Ausgaben:</u>	<u>Einnahmen:</u>
Tilgung	Aufnahme
	von Krediten
	einschl. Darlehen von der Sozialversicherung
Rückzahlung	Aufnahme
	innerer Darlehen
Zuführungen an	Entnahmen aus
	Rücklagen
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge)	Überschüsse aus Vorjahren
-	Münzeinnahmen

## - Finanzstatistischer Abschluß

(Mehrausgaben/Mehreinnahmen)

Finanzierungssaldo zuzüglich/abzüglich  
der besonderen Finanzierungsvorgänge.

## - Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden gelten alle Kredite, die haushaltsmäßig vereinnahmt werden. Dazu zählen nicht die Kredite, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen aufgenommen werden (sogenannte schwebende Schulden). Die Schulden aus Kreditmarktmitteln enthalten - abweichend von Fachserie 14 Reihe 5 - auch die auf fremde Währung lautenden Schulden der Gemeinden sowie die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, da diese im Rahmen der vierteljährlichen Erhebungen nicht gesondert erfaßt werden.

## 5 Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung

### Zahlungsbereiche

Bestimmte Zahlungen der öffentlichen Haushalte untereinander und mit anderen Bereichen, insbesondere laufende und investive Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen, Zinsen und Darlehen, werden in den Tabellen nach Bereichen (= Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert.

Unter dem "Öffentlichen Bereich" werden hierbei neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherung (einschl. Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung), die Zweckverbände und die sonstigen juristischen Personen zwischenkommendlicher Zusammenarbeit subsumiert.

Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private(n) Haushalte(n) und an die (von der) übrige(n) Welt sind finanzstatistisch als Zahlungen "an (von) andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Eine Ausnahme bilden die Zuschüsse für laufende Zwecke an Organisationen ohne Erwerbszweck (Staat: Gruppe 685, Gemeinden/Gv.: Untergruppe 717) und die Erstattungen an "sonstige Bereiche" (Staat: Obergruppe 67, Gemeinden/Gv.: Untergruppen 675 bis 677), die vergleichbar mit dem Staatsverbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als laufender Sachaufwand nachgewiesen werden.

Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich im wesentlichen nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik.

### Finanzstatistische Bereinigung

Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Körperschaften oder Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzählungen. Die finanzstatistische Bereinigung dieser Doppelzählungen erfolgt dabei nicht bei einzelnen Ausgaben- oder Einnahmenarten, sondern global bei den Ausgabe- und Einnahmesummen, in dem die darin enthaltenen Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen - in Höhe der Zahlungseingänge - in einer Summe abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung (Sozialversicherung), die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen (Kreditmarkt im weiteren Sinne) behandelt und daher bei der Bereinigung nicht berücksichtigt werden.

## 6 Ergebnisdarstellung

### Tabellenprogramm

Die statistischen Ergebnisse werden regelmäßig sowohl für das Berichtsvierteljahr als auch jeweils für die kumulierten Vierteljahre (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) getrennt in zwei gleich aufgebauten Tabellengruppen dargestellt. Tabellen 1 bis 7 enthalten die Ausgaben und Einnahmen des jeweiligen Berichtsvierteljahres sowie den Schuldenstand zum Quartalsanfang und -ende. Tabellen 8 bis 13 zeigen die Ausgaben und Einnahmen der kumulierten Vierteljahre (entfallen im 1. Vj).

In der Tabelle 1 (8) werden die wichtigsten Daten aller erfaßten öffentlichen Haushalte (Gesamthaushalt) nach Ausgabe- und Einnahmenarten und Körperschaftsgruppen dargeboten. Es folgen je eine Übersicht über die kassenmäßigen Bauausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen (Tabelle 2 bzw. 9)

und ihrer Steuereinnahmen nach einzelnen Steuerarten (Tabelle 3 bzw. 10), ebenfalls mit Vergleichsdaten aus dem Vorjahr. Detaillierte, nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Daten des Gesamthaushalts enthält Tabelle 4 (11), während in den Tabellen 5 und 6 (12 und 13) nur die Ergebnisse der einzelnen kommunalen Körperschaftsgruppen dargestellt werden. Tabelle 7 zeigt den Stand der öffentlichen Schulden nach einzelnen Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern.

#### Darstellung der Ausgabe- und Einnahmearten

Die Ausgaben und Einnahmen sind in den Tabellen nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch Aufteilung der Ausgaben und Einnahmen nach "laufender Rechnung", "Kapitalrechnung" und "besonderen Finanzierungsvorgängen" werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorfälle,
- die im gesamtwirtschaftlichen Sinne vermögensverändernden Vorgänge und
- die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bestimmten, periodenübergreifenden Finanzierungstransaktionen

herausgestellt (s. Pkt. 4) und unter Berücksichtigung finanzstatistischer Zu- und Absetzungen (haushaltstechnische Verrechnungen u.ä.) bis zum kassenmäßigen Abschluß fortgeführt.

#### 7 Sonstige Hinweise

##### Investitionshilfeabgabe

Seit dem 1. Januar 1983 sind dem Bund Verbindlichkeiten aus der nach dem Haushaltsbegleitgesetz zu erhebenden Investitionshilfeabgabe entstanden. Das Aufkommen ist entsprechend der Veranschlagung im Bundeshaushaltsplan in die Gesamtsumme der Kreditaufnahme einbezogen worden. Nachdem das Bundesverfassungsgericht die Abgabe für rechtsunwirksam erklärt hatte, entschied sich die Bundesregierung für eine vollständige Rückzahlung. Diese Rückzahlung ist als Schuldentilgung nachgewiesen.

1. Vj 1988: 0 Mill. DM,

1. Vj 1987: 1 Mill. DM;

In den Daten der Schuldenstatistik, die eine tiefere Gliederung vorsieht als die finanzstatistische Darstellung, werden die Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe als gesonderte Schuldart nachgewiesen.

##### Steuereinnahmen

In der vierteljährlichen Kassenstatistik der öffentlichen Haushalte wird das kassenmäßige Ist-Ergebnis der Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften im jeweiligen Berichtsvierteljahr nach der Verteilung der Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage erfaßt. Zur inhaltlichen Abgrenzung des statistischen Nachweises der Steuereinnahmen in anderen Veröffentlichungen (z.B. Reihe 4 der Fachserie 14: Steuerhaushalt) ist im einzelnen zu beachten, daß im vorliegenden Bericht:

- die EG-Anteile an den Zöllen und der Umsatzsteuer nicht enthalten sind;
- die kommunalen Steuereinnahmen der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West) finanzstatistisch nicht den Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände, sondern den Steuern der Länder zugerechnet werden;
- die Anteile der Mehrwertsteuer, die der Bund als Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder gibt, den Steuereinnahmen des Bundes und nicht denen der Länder zugerechnet werden (Bruttonachweis);
- die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte um die Investitionszulage nach § 4b Investitionszulagengesetz (BGBI. I 1982, S. 646 ff.) gekürzt sind.

1. Vj 1988: 3 Mill. DM,

1. Vj 1987: 29 Mill. DM;

- die Länder nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich behandeln: Einige Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen - mit Ausnahme von Abwicklungsbeträgen nach dem alten Recht (Zuschlag zur Grunderwerbsteuer) - voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon

als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung berücksichtigt werden. Andere Länder verbuchen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. Da hierdurch der Einzelvergleich der staatlichen und kommunalen Anteile gestört ist, empfiehlt es sich, nur das Grunderwerbsteueraufkommen insgesamt (staatliche und kommunale Anteile zusammengefaßt) zu Vergleichszwecken heranzuziehen.

#### Europäische Gemeinschaften (EG)

Seit dem Haushaltsjahr 1971 stehen die Abschöpfungsbeträge bei Preisausgleichsmaßnahmen

sowie die Zollanteile den EG als eigene Einnahmen zur Verfügung. Aufgrund eines Beschlusses des Rates der EG vom 21. April 1970 wird seit dem Haushaltsjahr 1975 außerdem ein Teil der Umsatzsteuer des Bundes an die EG als eigene Einnahme abgetreten. Diese Einnahmen sowie Ausgaben der EG für Marktordnungsmaßnahmen bleiben in der vierteljährlichen Kassenstatistik unberücksichtigt.

#### Vergleichbarkeit der Daten

Die Vergleichsdaten des Vorjahres können wegen inhaltlicher Anpassungen von den früher veröffentlichten Ergebnissen abweichen.



## Die öffentlichen Finanzen im 1. Vierteljahr 1988

Die Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte ist im 1. Quartal 1988 durch verschiedene Sonderfaktoren sowie Schwankungen im Zahlungsrhythmus der öffentlichen Kassen beeinflusst und daher nicht repräsentativ für das gesamte Jahr.

Der Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen), die Länder, die Gemeinden und die Gemeindeverbände (Gv.) haben im 1. Vierteljahr dieses Jahres zusammen 153,0 Mrd. DM (bereinigt um Zahlungen untereinander) und damit 4,5 % mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres ausgegeben. Überdurchschnittlich nahmen dabei die Ausgaben der Gemeinden/Gv. zu, nämlich um 7,0 % auf 36,3 Mrd. DM, während sich die Ausgaben des Bundes (+ 3,3 % auf 71,9 Mrd. DM) und der Länder (+ 3,4 % auf 63,9 Mrd. DM) deutlich schwächer entwickelten.

Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte wiesen von Januar bis März 1988 insgesamt ein etwas stärkeres Plus auf (+ 5,3 %) als die Ausgaben und erreichten 126,9 Mrd. DM. Auch auf der Einnahmenseite verzeichneten die Gemeinden/Gv. einen außerordentlich hohen Zuwachs von 7,8 % auf 34,4 Mrd. DM. Bei Bund und Ländern entwickelten sich die Einnahmen dagegen schwächer. Mit 3,7 % bzw. 4,5 % lag die Zuwachsrate aber jeweils noch über der der Ausgaben. In die Kassen des Bundes flossen von Januar bis März 1988 insgesamt 54,9 Mrd. DM, die Länder nahmen in dieser Zeit zusammen 56,8 Mrd. DM ein.

Durch die Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben fiel im 1. Quartal 1988 die Finanzierungslücke von 26,1 Mrd. DM kaum höher aus als im gleichen Zeitraum des Vorjahres (25,8 Mrd. DM). Bei Ländern und Gemeinden/Gv. verminderte sie sich infolge des relativ starken Einnahmewachstums sogar geringfügig. Da im weiteren Jahresverlauf jedoch mit einer deutlich gedämpfteren Einnahmeentwicklung zu rechnen ist, dürfte das finanzielle Gesamtbild im Jahresergebnis ungünstiger ausfallen. Zur Deckung des Finanzierungsdefizits standen im 1. Vierteljahr 1988 neben eigenen Rücklagemitteln und Kassenbeständen Fremdmittel (Kredite) in Höhe von 22,1 Mrd. DM zur Verfügung (1. Quartal 1987: 17,8 Mrd. DM).

Die Personalausgaben der öffentlichen Haushalte, mit 48,9 Mrd. DM größte Einzelposition der

laufenden Rechnung, wiesen im Vergleich zum 1. Vierteljahr 1987 einen noch relativ starken Zuwachs auf (+ 4,3 %), weil sich die Einkommensanhebungen des Vorjahres noch in den Kassenergebnissen des 1. Quartals niederschlugen. Im einzelnen fällt dabei die Zunahme der Personalausgaben bei den Gemeinden/Gv. etwas schwächer aus (+ 3,9 %) als bei Bund (+ 4,1 %) und Ländern (+ 4,5 %). Die im Hinblick auf die künftige Arbeitszeitverkürzung deutlich knappere Tarifierhebung für die Einkommen des Jahres 1988 (+ 2,4 %) erfolgte zum 1. März dieses Jahres und wird daher erst in den folgenden Kassenergebnissen ihren Niederschlag finden. Die Haushaltsplanungen der Gebietskörperschaften für 1988 sahen bei den Personalausgaben einen noch etwas höheren Zuwachs (+ 3,3 %) vor.

Für den laufenden Sachaufwand brachten die öffentlichen Haushalte von Januar bis März 1988 insgesamt 21,2 Mrd. DM und damit lediglich 2,3 % mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum auf. Einmal fielen die Ausgaben des Bundes für die Beschaffung militärischer Güter und Anlagen nur wenig höher aus als 1987 (+ 2,2 %), zum anderen kam den öffentlichen Haushalten auch das stabile Preisniveau für die benötigten Sachgüter - insbesondere Energie - zugute. Ob die Kommunen bei knapper werdenden Eigenmitteln wiederum - wie bereits Anfang der 80er Jahre - die Unterhaltungsmaßnahmen an ihrem Vermögen aufschieben können, wird erst im weiteren Verlauf festzustellen sein.

Die zunehmende Neuverschuldung der öffentlichen Haushalte führt 1988 wieder zu stärker wachsenden Zinsausgaben, im 1. Vierteljahr besonders bei den Ländern (+ 6,2 %), weniger beim Bund (+ 2,4 %), allerdings kaum bei den Gemeinden/Gv. (+ 0,8 %).

Erhebliche Mehrleistungen an die Rentenversicherung, davon fast die Hälfte für die Anerkennung von Kindererziehungszeiten, ließen im 1. Vierteljahr 1988 die laufenden Zuweisungen des Bundes kräftig wachsen (+ 5,6 % auf 21,8 Mrd. DM). Auch die laufenden Zuweisungen der Länder an öffentliche Haushalte fallen insgesamt im 1. Quartal 1988 deutlich höher aus als ein Jahr zuvor (+ 3,4 %). Aufgrund starker Schwankungen im Zahlungsverkehr der Länder untereinander (Länderfinanzausgleich) und mit den Gemeinden/Gv. (allgemeine Zuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs und

laufende Zweckzuweisungen) ist jedoch für den weiteren Verlauf kein klares Bild zu erkennen. Das gilt auch für die kräftig gestiegenen laufenden Zuweisungen der Gemeinden/Gv. (+ 7,0 %), in erster Linie Umlagen an die Gemeindeverbände (Landkreise, Landschaftsverbände, Landeswohlfahrtsverbände, Bezirke, Ämter, Verbandsgemeinden, Samtgemeinden).

Die laufenden Zuschüsse des Bundes an den nicht-öffentlichen Sektor erreichen mit 14,7 Mrd. DM gerade das Vorjahresniveau, weil zusätzlichen Zahlungen für Mutterschutz und Erziehungsgeld im 1. Vierteljahr 1988 geringere Ausgaben für Wohngeld, Kindergeld, Arbeitslosenhilfe und Kriegsopfer gegenüberstanden. Bei den Ländern fielen die laufenden Zuschüsse an den nicht-öffentlichen Sektor mit 7,7 Mrd. DM um 3,8 % höher aus als in den ersten drei Monaten des Vorjahres. Außerordentlich stark zugenommen haben dagegen wiederum die kommunalen Zuschüsse (+ 10,1 % auf 8,0 Mrd. DM), wohl als Folge weiter steigender Sozialhilfelasten.

In der Kapitalrechnung der öffentlichen Haushalte wird die Entwicklung im 1. Vierteljahr 1988 durch den außergewöhnlich starken Anstieg der Ausgaben für Sachinvestitionen (+ 14,9 %) und hier insbesondere für Baumaßnahmen (+ 20,1 %) bestimmt. Die Hauptursache hierfür dürfte vor allem in der relativ hohen Bautätigkeit während der milden Frühjahrsmonate 1988 zu suchen sein. Während je Bauarbeiter im 1. Vierteljahr 1988 fast 350 Stunden geleistet wurden, betrug die Bauleistung im Jahr zuvor wegen des sehr kalten Winters nur knapp 260 Stunden. Der Produktionsindex für das Baugewerbe fiel daher auch um 37 % höher aus als im Vorjahr. Im weiteren Verlauf des Jahres 1988 dürfte allerdings mit einer deutlichen Abschwächung der Bautätigkeit und damit auch der öffentlichen Bauausgaben zu rechnen sein. Die Aufträge im öffentlichen Bau und im Verkehrsbau haben im 1. Vierteljahr 1988 real lediglich um 4 % zugenommen, wobei hier die Entwicklung durch die günstigen Witterungsverhältnisse erfahrungsgemäß noch positiv überzeichnet wird. Einen Hinweis, daß die Entwicklung bei den Bauausgaben in den kommenden Monaten gedämpfter verlaufen wird, gibt auch die relativ kräftige Abnahme der Vermögensübertragungen des Bundes (- 9,0 %) und der Länder (- 6,5 %) an andere öffentliche Haushalte, bei denen es sich hauptsächlich um Investitionszuweisungen an die Länder bzw. die Gemeinden/Gv. handelt.

Auf der Einnahmenseite ergibt sich in erster Linie durch Sonderentwicklungen bei der Abrechnung der Gemeinschaftsteuern im 1. Vierteljahr ein beachtliches Plus der Steuereinnahmen von 5,1 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Vor allem die Gemeinden/Gv. und die Länder konnten erhebliche Mehreinnahmen (+ 11,0 % bzw. + 5,2 %) verbuchen, während beim Bund mit 50,7 Mrd. DM lediglich 3,8 % mehr an Steuern in die Kassen flossen als im 1. Quartal 1987. Abrechnungstechnische Gründe und die verglichen mit dem Vorjahr relativ günstige Entwicklung der Arbeitseinkommen im Bausektor führten im 1. Quartal 1988 insgesamt noch zu einem recht hohen Aufkommenszuwachs bei der Lohnsteuer (+ 4,7 %) und der veranlagten Einkommensteuer (+ 4,7 %). Steuerreformbedingte Aufkommensminderungen (die 2. Stufe der Steuerreform trat zum Januar 1988 in Kraft) zeigten sich erst im Monat März und werden im 2. Quartal dieses Jahres voll wirksam werden. Wegen einer Sonderentwicklung fiel das Aufkommen aus der Umsatzsteuer auf inländische Verkäufe mit 18,9 Mrd. DM kaum höher aus als ein Jahr zuvor (+ 0,7 %). Entgegen dem Vorjahrestrend ist im 1. Quartal 1988 jedoch das Aufkommen aus der Einfuhrumsatzsteuer kräftig um 6,4 % auf 12,8 Mrd. DM gestiegen. Bei der Körperschaftsteuer zeigt sich nach der Schwächephase der letzten beiden Jahre im Frühjahr 1988 wieder ein Ansatz zu einer positiven Entwicklung (+ 3,0 % auf 7,2 Mrd. DM). Die reinen Bundessteuern entwickelten sich im 1. Vierteljahr 1988 recht verhalten (+ 2,7 %), vor allem die aufkommensstarke Mineralölsteuer (+ 2,8 %) und die Tabaksteuer (- 1,6 %). Ein deutlicheres Plus wiesen die reinen Ländersteuern (+ 4,3 %) und hier vor allem die Vermögensteuer (+ 8,9 % auf 1,4 Mrd. DM), die Erbschaftsteuer (+ 9,5 % auf 0,6 Mrd. DM) und die Grunderwerbsteuer (+ 4,5 % auf 0,7 Mrd. DM) auf. Die aufkommensstarke Kraftfahrzeugsteuer stagnierte als Folge der Steuerbefreiungen für schadstoffarme Pkws auf dem Vorjahrestand von 2,0 Mrd. DM.

Der starke Zuwachs der kommunalen Steuereinnahmen im 1. Quartal dieses Jahres beruht in erster Linie auf einem außerordentlichen Mehraufkommen der Gewerbesteuer (netto, d.h. nach Abzug der an Bund und Länder abzuführenden Gewerbesteuerumlage 7,7 Mrd. DM oder + 11,8 % gegenüber dem 1. Vierteljahr 1987). Ob 1988 die Gewerbesteuer eine positivere Entwicklung einschlägt als nach den Haushaltsplanungen der

Gemeinden erwartet (+ 0,7 %), läßt sich allerdings nach den Ergebnissen des 1. Quartals noch nicht beurteilen, da es auch in starkem Maße durch einen Sonderfaktor in Niedersachsen beeinflusst ist. Neben der Gewerbesteuer ist auch das Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im 1. Vierteljahr außerordentlich kräftig gestiegen (+ 21,4 %). Allerdings enthalten diese Ergebnisse auch nur die regelmäßig sehr stark schwankenden Abschlußzahlungen für das Vorjahr. Wegen der von Land zu Land unterschiedlichen Bemessung der Abschlagszahlungen im 4. Quartal des Vorjahres können sich die Abschlußzahlungen im 1. Quartal länderspezifisch unterschiedlich entwickeln. Neben den starken Zunahmen in der Mehrzahl der Flächenländer treten deshalb auch rückläufige oder stagnierende Werte auf. Da die Ertragskraft für die Grunderwerbsteuer in Nordrhein-Westfalen in voller Höhe auf das Land übergegangen ist und die Landkreise und kreisfreien Städte stattdessen Landeszuweisungen aus dem Landesaufkommen der Steuer erhalten, gehen die direkten kommunalen Grunderwerbsteuereinnahmen im 1. Vierteljahr 1988 um 41,2 % auf 71,6 Mill. DM zurück.

Neben den laufenden Zuweisungen von anderen öffentlichen Haushalten, die bereits von der Ausgabenseite des Zuweisungsgebers her betrachtet wurden, spielen in den kommunalen Haushalten auch die übrigen laufenden Einnahmen noch eine Rolle. In der relativ hohen Zunahme der kommunalen Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit (+ 7,5 % auf 4,1 Mrd. DM) dürften sich vor allem die mit der Sozialhilfe wachsenden Rückzahlungen durch Ersatzpflichtige niederschlagen, die statistisch unter dieser Position mit nachgewiesen sind. Ein überproportional hoher Zuwachs (+ 9,9 % auf 4,7 Mrd. DM) ist auch bei den

"Sonstigen laufenden Einnahmen" der Gemeinden/Gv. festzustellen, hauptsächlich Einnahmen aus Gebühren und ähnlichen Entgelten für die Inanspruchnahme von spezifischen Verwaltungsleistungen und die Benutzung kommunaler Einrichtungen.

In der Kapitalrechnung der Gemeinden/Gv. fallen im 1. Quartal 1988 hohe Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Vermögen (1,0 Mrd. DM, + 9,0 %) auf. Die zunehmenden Mittelzuflüsse bei den Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich (sie stehen im Gegensatz zu der Entwicklung der entsprechenden Ausgaben in den Länderhaushalten) sowie vom nicht-öffentlichen Sektor (hauptsächlich Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen und ähnlichen Abgaben) lassen sich anhand der statistischen Daten sachlich nicht erklären und beruhen möglicherweise auf zeitlichen Verschiebungen zwischen Einzahlungen und Auszahlungen.

Die Schulden der öffentlichen Haushalte erreichten zum Ende des 1. Quartals 1988 einen Stand von 891,6 Mrd. DM (einschl. Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander von 38,7 Mrd. DM) und sind damit gegenüber Jahresbeginn um 17,5 Mrd. DM gestiegen. In die öffentlichen Kassen flossen während des 1. Quartals aus Kreditaufnahmen allerdings mit 22,1 Mrd. DM deutlich mehr, da rd. 5 Mrd. DM der Fremdmittel bereits vor dem 31. Dezember 1987 kontrahiert worden waren.

Der Bund wies zum 31. März 1988 Schulden von 454,3 Mrd. DM (31. Dezember 1987: 440,5 Mrd. DM) und die Länder in Höhe von 315,7 Mrd. DM (312,0 Mrd. DM) aus. Die kommunalen Schulden sind gegenüber Jahresbeginn unverändert bei 116,0 Mrd. DM geblieben.



**TABELLENTEIL**

## 1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1988

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 5	GEMEINDEN/ GV. 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	48 898	10 952	-	-	27 307	10 640
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	21 181	8 430	1	0	5 380	7 370
3	ZINSAUSGABEN	18 728	10 090	-	162	7 224	1 251
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	144	-	-	-	102	42
5	AN ANDERE BEREICHE	18 584	10 090	-	162	7 122	1 209
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	71 140	36 457	326	-	18 359	15 998
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	40 452	21 752	A) 8	-	10 698	7 994
8	AN ANDERE BEREICHE	30 688	14 705	318	-	7 662	8 004
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	24 758	-	-	-	1 045	6 573
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	135 189	65 929	327	163	57 224	28 687
11	SACHINVESTITIONEN	8 789	996	-	-	1 393	6 401
12	BAUMASSNAHMEN	6 362	742	-	-	967	4 653
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	2 427	253	-	-	426	1 748
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	7 101	2 897	49	-	3 340	815
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 801	861	-	-	1 623	317
16	AN ANDERE BEREICHE	4 300	2 036	49	-	1 717	498
17	DARLEHEN	4 701	1 871	9	1 149	1 502	170
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	890	585	-	139	166	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 811	1 286	9	1 010	1 336	170
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	649	214	-	-	175	260
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	308	-	-	-	217	91
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 727	-	-	-	2	158
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	17 821	5 977	58	1 149	6 625	7 579
24	BEREINIGTE AUSGABEN	153 010	71 907	385	1 312	63 850	36 266
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	104 378	50 746	B) -	-	42 561	11 071
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT	6 847	1 467	-	0	1 251	4 128
27	ZINSEINNAHMEN	628	234	-	320	74	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	45	38	-	4	3	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	583	195	-	317	72	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	27 691	520	273	-	10 008	16 890
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	25 474	50	272	-	8 851	16 301
32	VON ANDEREN BEREICHEN	2 218	471	1	-	1 157	589
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	7 796	1 145	-	1	1 927	4 723
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	24 758	-	-	-	1 045	6 573
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	122 582	54 112	273	321	54 777	30 239
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 208	64	-	53	71	1 020
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	4 190	3	-	-	1 316	2 871
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	3 231	-	-	-	1 251	1 980
39	VON ANDEREN BEREICHEN	959	3	-	-	65	891
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	2 331	680	42	827	491	292
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	198	157	-	1	40	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	2 133	523	42	826	451	292
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	348	-	-	-	172	176
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 727	-	-	-	2	158
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 350	748	42	880	2 048	4 201
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	126 932	54 859	315	1 201	56 824	34 440
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	17	19	-	-	-4	2
48	FINANZIERUNGSSALDO	-26 063	-17 028	-70	-111	-7 030	-1 824
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	36 317	22 691	-	543	9 472	3 612
50	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	34 284	22 691	D) -	543	9 449	1 601
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	11	-	-	-	-	11
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	1 692	-	-	-	21	1 671
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	331	-	-	-	2	329
54	EINNAHMEN	57 853	43 295	-	445	10 772	3 341
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	56 398	43 270	-	445	10 760	1 922
56	INNERE DARLEHEN	16	-	-	-	-	16
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	1 415	-	-	-	12	1 403
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	-	-	-	-	-	-
59	MUENZEINNAHMEN	24	24	-	-	-	-
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	-4 527	3 576	-70	-209	-5 729	-2 095

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONS- HILFEABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

## 1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1987

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 1) 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 1) 5	GEMEINDEN/ GV. 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	46 887	10 521	-	-	26 130	10 236
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	20 700	8 370	-	-	5 225	7 105
3	ZINSAUSGABEN	18 140	9 858	-	190	6 850	1 242
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	185	-	-	-	142	43
5	AN ANDERE BEREICHE	17 955	9 858	-	190	6 708	1 199
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	68 030	35 217	346	-	17 722	14 744
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	38 427	20 606	8	-	10 341	7 471
8	AN ANDERE BEREICHE	29 603	14 612	338	-	7 381	7 273
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	23 785	-	-	-	939	6 140
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	129 971	63 966	346	191	54 987	27 187
11	SACHINVESTITIONEN	7 647	805	-	-	1 235	5 607
12	BAUMASSNAHMEN	5 297	545	-	-	871	3 881
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	2 350	260	-	-	365	1 726
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	7 319	3 021	54	-	3 499	746
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 980	946	-	-	1 736	298
16	AN ANDERE BEREICHE	4 340	2 075	54	-	1 763	448
17	DARLEHEN	4 135	1 432	9	944	1 593	158
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	956	637	-	170	149	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 179	795	9	774	1 444	158
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	719	354	-	0	138	227
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	408	-	-	-	307	101
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 773	-	-	-	0	147
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	16 455	5 611	63	944	6 771	6 693
24	BEREINIGTE AUSGABEN	146 426	69 577	409	1 135	61 758	33 880
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAERHNLICHE ABGABEN	99 335	48 886 B)	-	-	40 472	9 975
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT	6 551	1 394	-	-	1 319	3 839 C)
27	ZINSEINNAHMEN	771	357	1	314	99	-
28	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	76	72	-	2	3	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	694	285	1	312	96	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	26 335	341	305	-	9 531	16 158
31	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	24 395	51	304	-	8 449	15 591
32	VON ANDEREN BEREICHEN	1 939	290	1	-	1 082	567
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	7 068	1 109	1	1	1 659	4 298
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	23 785	-	-	-	939	6 140
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	116 274	52 088	307	314	52 141	28 131
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 211	27	-	62	186	936
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	3 958	4	-	-	1 358	2 596
38	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	3 120	-	-	-	1 308	1 812
39	VON ANDEREN BEREICHEN	837	4	-	-	49	784
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	2 425	778	50	898	460	239
41	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	247	191	-	15	41	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	2 178	587	50	884	418	239
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	452	-	-	-	255	197
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	3 773	-	-	-	0	147
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 272	809	50	960	2 258	3 823
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	120 546	52 897	357	1 274	54 395	31 954
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	61	49	-	-	9	3
48	FINANZIERUNGSSALDO	-25 817	-16 631	-52	140	-7 351	-1 923
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	38 195	24 619	-	731	9 330	3 515
50	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	36 265	24 619 D)	-	731	9 310	1 604
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	13	-	-	-	-	13
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	1 653	-	-	-	18	1 635
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	265	-	-	-	2	263
54	EINNAHMEN	55 542	42 310	-	380	9 000	3 852
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	54 059	42 290	-	380	8 974	2 414
56	INNERE DARLEHEN	27	-	-	-	-	27
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	1 436	-	-	-	25	1 411
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	-	-	-	-	-	-
59	MJENZEINNAHMEN	20	20	-	-	-	-
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (-) / FEHLBETRAG (+)	-8 470	1 060	-52	-212	-7 681	-1 586

1) ABWEICHUNGEN ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.  
A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").  
B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.  
D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHI ABGABE (BETRAG SIEHE PKT. 7 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

## 2 AUSGABEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE FUER BAUMASSNAHMEN NACH AUFGABENBEREICHEN

AUFGABENBEREICH	INSGESAMT	BUND	LAENDER 1)	GEMEINDEN/ GV.
MILL. DM				
1. VIERTELJAHR 1988				
INSGESAMT	6 362	742	967	4 653
DAVON:				
SCHULEN	512	-	47	465
HOCHSCHULEN	207	-	207	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	16	-	16	-
ABWASSERBESEITIGUNG	932	-	-	932
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	29	-	29	-
STRASSEN	1 782	545	161	1 076
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	2 883	197	506	2 180
1. VIERTELJAHR 1987				
INSGESAMT	5 237	545	871	3 881
DAVON:				
SCHULEN	468	-	43	425
HOCHSCHULEN	156	-	156	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	16	-	16	-
ABWASSERBESEITIGUNG	785	-	-	785
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	33	-	33	-
STRASSEN	1 460	430	156	874
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	2 378	115	467	1 796
ANTEILE DER AUFGABENBEREICHE IN %				
1. VIERTELJAHR 1988				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	8.0	-	4.9	10.0
HOCHSCHULEN	3.3	-	21.4	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.3	-	1.7	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.6	-	-	20.0
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.5	-	3.0	-
STRASSEN	28.0	73.5	16.6	23.1
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	45.3	26.5	52.3	46.9
1. VIERTELJAHR 1987				
INSGESAMT	100.0	100.0	100.0	100.0
DAVON:				
SCHULEN	8.8	-	4.9	11.0
HOCHSCHULEN	2.9	-	17.9	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.3	-	1.8	-
ABWASSERBESEITIGUNG	14.8	-	-	20.2
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.6	-	3.8	-
STRASSEN	27.6	78.9	17.9	22.5
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	44.9	21.1	53.6	46.3

1) ABWEICHUNGEN ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.



## 3. EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE AUS STEUERN UND STEUERAEHNLICHEN ABGABEN NACH ARTEN \*)

- MILL. DM -

STEUERN NACH ARTEN	INSGESAMT	BUND 1)	LAENDER	GEMEINDEN/GV.
1. VIERTELJAHR 1988				
EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	48 051	23 991	24 060	-
UMSATZSTEUER	28 402	17 281 A)	11 121	-
GEWERBESTEUERUMLAG	78	39	39	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	9 435	9 435	-	-
LANDESSTEUERN	5 719	-	5 719	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 251	-	1 251	-
STEUERAEHNLICHE ABGABEN	372	-	372	-
GRUNDSTEUER A	104	-	-	104
GRUNDSTEUER B	1 649	-	-	1 649
GEWERBESTEUER (NETTO)	7 668	-	-	7 668
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	7 755	-	-	7 755
GEWERBESTEUERUMLAG - AUSGABE -	87	-	-	87
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	1 400	-	-	1 400
GRUNDERWERBSTEUER	67	-	-	67
SONST. STEUERN U. STEUERAEHNL. EINNAHMEN	183	-	-	183

## 1. VIERTELJAHR 1987

EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	45 680	22 829	22 851	-
UMSATZSTEUER	27 261	16 779	10 482	-
GEWERBESTEUERUMLAG	46	23	23	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	9 256	9 256	-	-
LANDESSTEUERN	5 483	-	5 483	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 250	-	1 250	-
STEUERAEHNLICHE ABGABEN	383	1	382	-
GRUNDSTEUER A	103	-	-	103
GRUNDSTEUER B	1 571	-	-	1 571
GEWERBESTEUER (NETTO)	6 856	-	-	6 856
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	6 886	-	-	6 886
GEWERBESTEUERUMLAG - AUSGABE -	30	-	-	30
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	1 153	-	-	1 153
GRUNDERWERBSTEUER	117	-	-	117
SONST. STEUERN U. STEUERAEHNL. EINNAHMEN	175	-	-	175

\*) UNTERSCHIEDE GEGENUEBER DER VEROFFENTLICHUNG  
UEBER DIE KASSENMAESSIGEN STEUEREINNAHMEN SIEHE  
PKT. 7 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN  
ERLAUTERUNGEN".

1) EINSCHL. LASTENAUSGLEICHSFONDS  
A) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUN  
(BETRAEGE SIEHE PKT. 3 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN  
ERLAUTERUNGEN").

## 4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
1	PERSONALAUSGABEN	ZUSAMMEN	48 898	10 952	-	-	37 946
2		STAAT	38 258	10 952	-	-	27 307
3		GEM./GV.	10 640	-	-	-	10 640
4	LOEHNE UND GEHAELTER	STAAT	29 701	8 172	-	-	21 529
5	VERSORGENGSBEZUEGE U.DGL.	STAAT	6 855	2 297	-	-	4 558
6	BEIHELLEN, UNTERSTUETZUNGEN U.DGL.	STAAT	1 469	352	-	-	1 117
7	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	STAAT	233	131	-	-	102
8	LAUFENDER SACHAUFWAND	ZUSAMMEN	21 181	8 430	1	-	12 750
9		STAAT	13 811	8 430	1	-	5 380
10		GEM./GV.	7 370	-	-	-	7 370
11	UNTERHALTUNG D.UNBEWEGL.VERMOEGENS	STAAT	764	354	-	-	410
12	SONST.SAECHL.VERWALTUNGS-AUSGABEN	ZUSAMMEN	11 775	1 910	1	-	9 864
13		STAAT	4 827	1 910	1	-	2 917
14		GEM./GV.	6 948	-	-	-	6 948
15	MILITAER.BESCHAFFUNGEN, ANLAGEN USW.	STAAT	4 626	4 626	-	-	-
16	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE	STAAT	1 328	376	-	-	951
17	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LFD.ZWECKE	ZUSAMMEN	2 688	1 164	-	-	1 524
18		STAAT	2 266	1 164	-	-	1 102
19		GEM./GV.	422	-	-	-	422
20	ZINSAUSGABEN						
21	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	144	-	-	-	144
22		STAAT	102	-	-	-	102
23		GEM./GV.	43	-	-	-	43
24	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	18 584	10 090	-	162	8 332
25		STAAT	17 375	10 090	-	162	7 122
26		GEM./GV.	1 209	-	-	-	1 209
27	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	34	-	-	-	34
28	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	23	23	-	-	-
29	AN SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	17 318	10 068	-	162	7 086
30	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
31	AN LAENDER	ZUSAMMEN	5 539	4 160	-	-	1 379
32		STAAT	5 049	4 160 A	-	-	889
33		GEM./GV.	490	-	-	-	490
34	AN GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	12 648	-	-	-	12 648
35		STAAT	7 595	-	-	-	7 595
36		GEM./GV.	5 053	-	-	-	5 053
37	SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE						
38	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	22 266	17 592	8	-	4 666
39		STAAT	19 814	17 592	8	-	2 214
40		GEM./GV.	2 452	-	-	-	2 452
41	AN BUND	STAAT	66	-	-	-	66
42	AN LAF UND ERP	STAAT	265	180	-	-	85
43	AN LAENDER	STAAT	2 400	2 360	-	-	40
44	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	2 175	207	8	-	1 960
45	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	34	3	-	-	31
46	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	14 875	14 842	-	-	33
47	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	30 688	14 705	318	-	15 665
48		STAAT	22 684	14 705	318	-	7 662
49		GEM./GV.	8 004	-	-	-	8 004
50	RENTEN U.AEHNL. AN NATUERL. PERSONEN	ZUSAMMEN	19 765	9 603	318	-	9 845
51		STAAT	12 983	9 603	318	-	3 063
52		GEM./GV.	6 782	-	-	-	6 782
53	AN SONSTIGE	ZUSAMMEN	10 923	5 102	-	-	5 821
54		STAAT	9 701	5 102	-	-	4 599
55		GEM./GV.	1 222	-	-	-	1 222
56	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN 1)	STAAT	1 081	1 023	-	-	58
57	SONSTIGE AN UNTERNEHMEN	STAAT	5 094	2 881	-	-	2 212
58	AN SOZIALE U.AEHNL. EINRICHTUNGEN	STAAT	2 137	261	-	-	1 876
59	AN UEBRIGE WELT	STAAT	1 385	937	-	-	452
60	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	24 599	-	-	-	17 256
61		STAAT	8 068	-	-	-	1 045
62		GEM./GV.	6 574	-	-	-	6 574
63	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	135 350	65 929	327	163	76 272
64		STAAT	116 621	65 929	327	163	57 224
65		GEM./GV.	28 687	-	-	-	28 667
66	SACHINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	8 790	996	-	-	7 794
67		STAAT	2 388	996	-	-	1 393
68		GEM./GV.	6 402	-	-	-	6 402
69	BAUMASSNAHMEN FUER	ZUSAMMEN	6 362	742	-	-	5 620
70		STAAT	1 709	742	-	-	967
71		GEM./GV.	4 653	-	-	-	4 653
72	SCHULEN	ZUSAMMEN	512	-	-	-	512
73		STAAT	47	-	-	-	47
74		GEM./GV.	465	-	-	-	465
75	HOCHSCHULEN	STAAT	207	-	-	-	207
76	EINRICHTUNGEN DES GESUNDEITSWESENS	STAAT	16	-	-	-	16
77	ENERGIE-U.WASSERWIRTSCH., KULTURBAU	STAAT	29	-	-	-	29
78	ABWASSERBESEITIGUNG	GEM./GV.	932	-	-	-	932
79	STRASSEN	ZUSAMMEN	1 782	545	-	-	1 237
80		STAAT	706	545	-	-	161
81		GEM./GV.	1 076	-	-	-	1 076
82	UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	ZUSAMMEN	2 884	197	-	-	2 687
83		STAAT	704	197	-	-	506
84		GEM./GV.	2 180	-	-	-	2 180

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1988

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
1 597	4 005	9 148	3 638	2 225	6 022	6 629	699	1 427	536	2 021	1
1 145	2 750	5 510	2 587	1 658	4 387	4 769	518	1 427	536	2 021	2
452	1 255	3 639	1 051	567	1 635	1 860	180	-	-	-	3
880	2 182	4 365	2 014	1 296	3 530	3 744	412	1 075	447	1 584	4
221	435	807	468	288	671	809	88	298	77	397	5
39	123	316	91	71	170	194	17	48	10	39	6
5	9	22	15	4	16	22	2	6	2	-	7
451	1 293	2 991	1 257	633	1 964	2 033	212	423	196	1 296	8
174	456	973	319	206	620	608	108	423	196	1 296	9
277	837	2 018	938	426	1 345	1 426	104	-	-	-	10
5	22	35	14	22	51	45	6	27	23	161	11
355	1 075	2 427	1 095	539	1 721	1 858	144	261	83	308	12
107	301	525	240	143	442	463	45	261	83	308	13
248	774	1 902	865	396	1 279	1 395	98	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
13	36	220	21	12	27	4	51	88	78	402	16
79	160	309	127	60	166	127	12	47	12	425	17
49	97	194	44	31	100	96	6	47	12	425	18
30	63	116	83	30	66	30	6	-	-	-	19
1	17	8	12	6	15	29	1	8	2	45	20
-	12	-	13	3	6	11	1	8	-	45	21
1	5	8	2	3	8	18	-	-	-	-	22
584	1 157	2 849	638	492	706	773	183	432	324	194	23
562	1 031	2 425	435	392	569	601	159	432	324	194	24
23	126	424	203	101	137	172	24	-	-	-	25
1	3	-	2	6	1	6	-	-	7	8	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
561	1 028	2 425	433	386	568	595	158	432	316	186	28
-	-	-	382	26	1 042	-	-	71	-	-	29
-	-	-	382	-	578	-	-	71	-	-	30
-	-	-	-	26	464	-	-	-	-	-	31
408	1 418	5 100	1 216	564	1 760	1 969	213	-	-	-	32
262	876	3 149	613	310	1 250	991	144	-	-	-	33
146	542	1 950	603	254	510	979	69	-	-	-	34
296	995	968	404	401	612	820	127	8	5	30	35
224	592	271	206	124	399	311	43	8	5	30	36
72	403	698	198	277	212	509	84	-	-	-	37
12	7	3	1	1	22	9	1	-	2	7	38
3	7	29	7	4	16	13	2	3	1	3	39
2	8	3	5	4	3	4	2	3	1	6	40
206	563	229	192	114	353	267	31	2	1	4	41
1	4	3	-	-	1	15	7	-	-	-	42
1	3	4	2	2	5	4	-	-	1	12	43
357	1 733	5 119	1 274	893	1 718	2 075	159	754	240	1 343	44
136	569	1 891	375	535	823	944	52	754	240	1 343	45
222	1 164	3 228	899	357	895	1 131	108	-	-	-	46
252	1 272	3 505	956	526	942	1 161	121	505	199	405	47
64	247	622	170	230	262	335	24	505	199	405	48
188	1 025	2 883	787	296	680	826	98	-	-	-	49
106	461	1 614	318	367	776	914	38	249	41	938	50
72	322	1 269	205	306	561	609	28	249	41	938	51
34	139	346	112	61	215	305	10	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	54	53
25	164	552	96	61	245	181	7	209	20	653	54
45	137	616	78	113	294	352	20	40	20	161	55
1	22	101	31	132	22	72	2	-	-	70	56
443	2 227	5 742	1 478	932	2 707	2 428	247	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
175	882	2 476	658	397	643	1 233	111	-	-	-	59
3 251	8 392	20 442	7 343	4 308	11 130	11 902	1 346	2 982	1 303	4 929	60
2 503	6 286	14 219	4 931	3 228	8 631	8 235	1 024	2 982	1 303	4 929	61
1 017	3 451	9 488	3 232	1 615	4 564	4 862	458	-	-	-	62
279	624	1 698	864	536	1 553	1 746	107	120	113	154	63
74	81	135	160	106	196	215	39	120	113	154	64
205	543	1 564	704	430	1 357	1 531	68	-	-	-	65
192	432	1 200	636	404	1 121	1 248	83	94	87	124	66
42	46	36	135	80	131	160	32	94	87	124	67
151	386	1 164	501	323	990	1 086	51	-	-	-	68
18	47	92	75	46	75	110	5	8	2	34	69
-	-	-	-	-	1	1	2	8	2	34	70
18	47	92	75	46	74	110	3	-	-	-	71
12	12	7	19	22	44	52	18	6	4	10	72
1	3	-	2	-	5	3	-	-	-	2	73
2	3	-	-	-	2	14	-	5	1	2	74
38	97	256	89	16	163	268	6	-	-	-	75
38	91	323	106	134	243	253	19	9	9	11	76
9	7	-	11	40	25	35	6	9	9	11	77
30	84	323	95	95	218	219	13	-	-	-	78
83	178	521	345	184	589	547	35	67	71	66	79
18	19	29	103	18	54	56	6	67	71	66	80
66	158	492	242	166	536	491	29	-	-	-	81

## 4 AUSGABEN UND EINKÄUFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÄUFEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
82	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	ZUSAMMEN	2 428	253	-	-	2 174
83		STAAT	679	253	-	-	426
84		GEM. /GV.	1 749	-	-	-	1 749
85	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	204	82	-	-	122
86	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	475	172	-	-	304
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F. INVESTITIONEN							
87	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	2 801	861	-	-	1 940
88		STAAT	2 484	861	-	-	1 623
89		GEM. /GV.	317	-	-	-	317
90	AN BUND	STAAT	26	-	-	-	26
91	AN LAENDER	STAAT	841	841	-	-	-
92	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	1 494	20	-	-	1 474
93	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	63	-	-	-	63
94	AN SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	61	-	-	-	61
95	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	4 052	1 899	-	-	2 153
96		STAAT	3 554	1 899	-	-	1 654
97		GEM. /GV.	498	-	-	-	498
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
98	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
99	AN LAENDER	STAAT	-	-	-	-	-
100	AN BUND UND GEMEINDEN/GV.	STAAT	-	-	-	-	-
101	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	248	137	49	-	63
102		STAAT	249	137	49	-	63
103		GEM. /GV.	-	-	-	-	-
104	AN UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	57	25	-	-	32
105		STAAT	59	25	-	-	33
106		GEM. /GV.	2	-	-	-	2
107	AN SONSTIGE IM INLAND	ZUSAMMEN	191	112	49	-	31
108		STAAT	190	112	49	-	30
109		GEM. /GV.	1	-	-	-	1
110	AN UEBRIGE WELT	STAAT	-	-	-	-	-
DARLEHEN							
111	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	890	585	-	139	166
112	AN LAENDER	STAAT	583	583	-	-	-
113	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	274	2	-	139	133
114	AN ZWECKVERBAENDE	STAAT	1	-	-	-	1
115	AN SONSTIGEN ÖFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	32	-	-	-	32
116	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	3 812	1 286	9	1 010	1 506
117		STAAT	3 641	1 286	9	1 010	1 336
118		GEM. /GV.	170	-	-	-	170
119	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U. DGL.	ZUSAMMEN	648	214	-	-	435
120		STAAT	389	214	-	-	175
121		GEM. /GV.	260	-	-	-	260
122	TILGUNGS-AUSGABEN AN ÖFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	309	-	-	-	309
123		STAAT	217	-	-	-	217
124		GEM. /GV.	91	-	-	-	91
125	AN BUND	STAAT	216	-	-	-	216
126	AN LAF UND ERP	STAAT	1	-	-	-	1
127	AN LAENDER, GEMEINDEN/GV. U. ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
128	ABZUGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	3 727	-	-	-	1 994
129		STAAT	1 397	-	-	-	2
130		GEM. /GV.	158	-	-	-	158
131	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	17 821	5 977	58	1 149	12 371
132		STAAT	12 414	5 977	58	1 149	6 625
133		GEM. /GV.	7 580	-	-	-	7 580
134	BEREINIGTE AUSGABEN	ZUSAMMEN	153 171	71 907	385	1 312	88 643
135		STAAT	129 034	71 907	385	1 312	63 850
136		GEM. /GV.	36 266	-	-	-	36 266
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
137	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	34 284	22 691	-	543	11 050
138		STAAT	32 683	22 691	-	543	9 449
139		GEM. /GV.	1 601	-	-	-	1 601
140	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	153	-	-	-	153
141	AN ÖFFENTL. UNTERNEHMEN UND AUSLAND	STAAT	611	-	-	-	611
142	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	-	-	-	-	-
143	AN SONST. INLAENDISCHEN KREDITMARKT	STAAT	31 918	22 691	-	543	8 685
144	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	GEM. /GV.	11	-	-	-	11
145	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	1 691	-	-	-	1 691
146		STAAT	21	-	-	-	21
147		GEM. /GV.	1 671	-	-	-	1 671
148	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	ZUSAMMEN	331	-	-	-	331
149		STAAT	2	-	-	-	2
150		GEM. /GV.	329	-	-	-	329
ZU- UND ABSETZUNGEN							
151	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
152	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	28 520	23 323 A)	-	-	5 198
153	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	11 295	83	-	-	11 211
154		STAAT	607	83	-	-	523
155		GEM. /GV.	10 688	-	-	-	10 688
156	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	71 357	385	1 855	X

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1988

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
87	192	498	228	133	432	498	24	26	26	30	82
33	36	98	25	26	65	55	7	26	26	30	83
55	157	400	203	107	367	443	17	-	-	-	84
7	5	53	3	8	8	2	-	6	16	16	85
25	31	46	22	18	57	53	7	21	10	14	86
127	168	468	188	131	376	423	37	-	-	-	87
85	108	442	179	102	319	355	34	-	-	-	88
42	80	26	10	30	58	68	4	-	-	-	89
2	2	10	-	1	1	4	4	-	-	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
77	105	372	165	101	313	328	14	-	-	-	92
7	-	10	14	-	4	23	5	-	-	-	93
-	-	50	-	-	-	-	11	-	-	-	94
116	245	475	133	99	291	537	43	60	24	132	95
63	186	371	98	78	202	402	40	60	24	132	96
53	59	104	35	20	89	136	4	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
5	-	55	-	3-	1	1	4	-	-	-	101
5	-	54	-	-	-	-	4	-	-	-	102
-	-	1	-	3-	1	1	-	-	-	-	103
5	-	29	-	3-	-	-	-	-	-	-	104
5	-	28	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	-	3-	-	-	-	-	-	-	106
-	-	26	-	-	-	1	4	-	-	-	107
-	-	26	-	-	-	-	4	-	-	-	108
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
32	-	1	-	48	-	84	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	1	-	48	-	84	-	-	-	-	113
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	114
32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
41	133	240	252	80	97	258	30	36	131	208	116
39	119	203	214	76	76	203	30	36	131	208	117
2	14	37	38	3	22	55	-	-	-	-	118
13	13	99	25	12	22	114	7	-	-	131	119
2	1	-	5	-	-	31	6	-	-	131	120
11	12	99	20	12	22	83	1	-	-	-	121
6	51	36	32	14	28	51	5	9	3	76	122
2	25	12	29	11	22	25	5	9	3	76	123
4	27	23	3	3	5	26	-	-	-	-	124
2	25	12	29	11	22	25	5	8	2	76	125
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
95	233	585	168	150	252	491	18	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
14	55	20	12	26	15	17	-	-	-	-	130
522	1 021	2 486	1 326	767	2 116	2 722	216	226	271	699	131
302	520	1 218	684	422	814	1 314	158	226	271	699	132
302	679	1 833	798	470	1 539	1 883	76	-	-	-	133
3 774	9 413	22 927	8 669	5 075	13 246	14 624	1 563	3 207	1 574	5 628	134
2 805	6 805	15 437	5 614	3 650	9 446	9 549	1 182	3 207	1 574	5 628	135
1 318	4 130	11 321	4 031	2 085	6 102	6 744	534	-	-	-	136
1 192	1 239	3 873	946	655	806	720	387	357	518	356	137
1 161	1 076	3 271	710	590	594	441	374	357	518	356	138
31	162	602	236	65	212	280	13	-	-	-	139
1	7	-	32	17	-	39	-	-	10	47	140
-	2	-	-	334	30	-	-	-	241	5	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
1 160	1 068	3 271	678	240	564	401	374	357	268	305	143
-	-	1	-	-	1	8	-	-	-	-	144
92	233	370	214	161	21	597	5	-	-	-	145
5	-	-	1	-	-	14	-	-	-	-	146
86	233	370	212	161	21	584	5	-	-	-	147
36	27	78	5	46	1	21	115	-	-	2	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	149
36	27	78	5	46	1	21	115	-	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	1 074	3 271	-	121 B)	-	-	374	357	-	-	152
480	1 837	3 197	1 479	781	168	2 795	48	2	420	4	153
2	14	28	9	2	11	30	-	2	420 C)	4	154
478	1 823	3 169	1 469	780	157	2 765	47	-	-	-	155
3 973	6 822	15 466	6 335	4 121	10 051	10 033	1 182	3 210	2 512	5 990	156

## 4 AUSGABEN UND EINKÄMMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÄMMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
157	STEUERN UND STEUERAEMNLICHE ABGABEN	ZUSAMMEN	104 378	50 746	-	-	53 632
158		STAAT	93 307	50 746	-	-	42 561
159		GEM./GV.	11 071	-	-	-	11 071
160	EINKOMMEN- UND KOERPERSONSCHAFTSTEUER	STAAT	48 051	23 991	-	-	24 060
161	UMSATZSTEUER	STAAT	28 402	17 281 D)	-	-	11 121
162	GEWERBESTEUERUMLAGE	STAAT	78	39	-	-	39
163	BUNDESSTEUERN	STAAT	9 435	9 435	-	-	-
164	LANDESSTEUERN	STAAT	5 719	-	-	-	5 719
165	GEMEINDESTEUERN DER STAATSTAATEN	STAAT	1 251	-	-	-	1 251
166	STEUERAEMNLICHE ABGABEN	STAAT	372	-	-	-	372
167	GRUNDSTEUER A UND B	GEM./GV.	1 753	-	-	-	1 753
168	GEWERBESTEUER (NETTO)	GEM./GV.	7 668	-	-	-	7 668
169	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG U. KAPITAL	GEM./GV.	7 755	-	-	-	7 755
170	GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	GEM./GV.	87	-	-	-	87
171	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	GEM./GV.	1 401	-	-	-	1 401
172	GRUNDEWERBSTEUER	GEM./GV.	67	-	-	-	67
173	SONST. STEUERN U. STEUERAEMNL. EINKÄMMEN	GEM./GV.	183	-	-	-	183
174	EINKÄMMEN AUS WIRTSCHAFTL. TÄTIGKEIT	ZUSAMMEN	6 847	1 467	-	-	5 380
175		STAAT	2 719	1 467	-	-	1 251
176		GEM./GV.	4 128 E)	-	-	-	4 128
ZINSEINKÄMMEN							
177	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	45	38	-	4	3
178	VON LAENDERN	STAAT	38	38	-	-	-
179	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	6	-	-	4	3
180	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	-	-	-	-	-
181	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
182	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	583	195	-	317	72
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
183	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	8 380	-	-	-	8 380
184		STAAT	1 006	-	-	-	1 006
185		GEM./GV.	7 374	-	-	-	7 374
186	VON GEMEINDEN/GV.	GEM./GV.	5 085	-	-	-	5 085
SONST. LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE							
187	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	12 008	50	272	-	11 667
188		STAAT	8 167	50	272	-	7 845
189		GEM./GV.	3 842	-	-	-	3 842
190	VOM BUND FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	-	-	-	-	-
191	SONSTIGE VON BUND, LAF UND ERP	ZUSAMMEN	7 160	-	180	-	6 980
192		STAAT	6 852	-	180	-	6 672
193		GEM./GV.	308	-	-	-	308
194	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	1 714	41	92	-	1 581
195		STAAT	172	41	92	-	39
196		GEM./GV.	1 542	-	-	-	1 542
197	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	2 374	6	-	-	2 369
198		STAAT	886	6	-	-	880
199		GEM./GV.	1 488	-	-	-	1 488
200	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	8	1	-	-	8
201	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	751	3	-	-	749
202		STAAT	249	3	-	-	246
203		GEM./GV.	503	-	-	-	503
204	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	2 217	471	1	-	1 746
205		STAAT	1 629	471	1	-	1 157
206		GEM./GV.	589	-	-	-	589
207	SONSTIGE EINKÄMMEN DER LFD. RECHNUNG	ZUSAMMEN	7 796	1 145	-	1	6 650
208		STAAT	2 073	1 145	-	1	1 927
209		GEM./GV.	4 723	-	-	-	4 723
210	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	ZUSAMMEN	6 702	630	-	-	6 071
211		STAAT	1 978	630	-	-	1 348
212		GEM./GV.	4 723	-	-	-	4 723
213	SONSTIGE VERWALTUNGSEINKÄMMEN	STAAT	1 095	515	-	1	579
214	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	24 599	-	-	-	17 258
215		STAAT	8 068	-	-	-	1 045
216		GEM./GV.	6 574	-	-	-	6 574
217	EINKÄMMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	122 741	54 112	273	321	75 377
218		STAAT	102 460	54 112	273	321	54 777
219		GEM./GV.	30 239	-	-	-	30 239

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1988

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
1 875	5 777	14 543	5 419	3 323	8 582	9 231	838	1 958	657	1 428	157
1 599	4 626	11 079	4 076	2 430	6 675	7 384	651	1 958	657	1 428	158
276	1 151	3 465	1 344	894	1 907	1 847	187	-	-	-	159
865	2 305	6 355	2 607	1 401	4 333	4 261	320	813	274	527	160
540	1 725	3 050	858	704	1 406	1 954	244	228	98	313	161
-	7	11	1	1	8	1	1	1	6	7	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
187	538	1 582	585	283	895	1 090	75	226	62	196	164
-	-	-	-	-	-	-	-	672	210	369	165
7	52	80	25	42	32	77	11	20	8	17	166
79	237	531	187	96	257	331	36	-	-	-	167
189	826	2 471	970	326	1 376	1 413	97	-	-	-	168
189	839	2 493	972	382	1 393	1 393	95	-	-	-	169
1	14	22	2	57	17	20	3	-	-	-	170
1	60	410	163	420	225	80	44	-	-	-	171
-	6	-	6	40	-	11	5	-	-	-	172
7	23	54	18	13	49	13	6	-	-	-	173
255	569	1 463	588	339	896	901	92	124	54	98	174
37	153	160	104	70	207	232	12	124	54	98	175
217	416	1 304	484	269	689	669	80	-	-	-	176
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
7	4	6	5	2	10	12	-	2	14	11	182
525	1 545	2 847	628	483	1 038	938	204	-	173	-	183
289	555	226	-	185	-	50	80	-	173	-	184
236	990	3 073	628	298	1 038	988	124	-	-	-	185
146	547	1 943	549	252	594	986	70	-	-	-	186
373	1 427	1 678	585	812	1 473	1 010	238	145	153	3 794	187
280	615	665	216	566	899	345	163	145	153	3 794	188
93	811	1 009	369	246	574	665	75	-	-	-	189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	190
270	578	720	238	397	351	362	158	84	117	3 705	191
258	552	629	185	385	301	300	156	84	117	3 705	192
13	26	91	53	12	49	62	2	-	-	-	193
32	353	188	176	69	442	298	14	4	1	5	194
2	2	10	1	5	4	4	1	4	1	5	195
30	350	178	175	64	436	295	13	-	-	-	196
32	380	548	126	318	638	275	42	4	4	1	197
3	44	15	17	174	585	28	1	4	4	1	198
29	336	533	109	144	49	247	41	-	-	-	199
-	-	4	3	-	-	1	-	-	-	-	200
39	116	218	42	28	43	73	23	53	30	84	201
17	17	12	10	2	5	12	4	53	30	84	202
22	99	206	32	26	38	61	19	-	-	-	203
68	222	278	220	101	316	353	25	79	26	60	204
48	166	181	151	44	232	151	19	79	26	60	205
20	56	97	68	56	84	201	6	-	-	-	206
244	736	1 812	734	215	976	1 250	111	229	92	253	207
38	121	346	165	93	177	382	32	229	92	253	208
205	615	1 466	570	122	798	868	79	-	-	-	209
234	673	1 720	611	190	915	1 173	105	212	80	160	210
29	58	253	41	67	117	305	27	212	80	160	211
205	615	1 466	570	122	798	868	79	-	-	-	212
10	63	92	123	26	61	77	5	17	12	94	213
443	2 227	5 742	1 478	932	2 707	2 428	247	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
175	882	2 476	658	397	643	1 233	111	-	-	-	216
3 048	8 600	18 828	7 249	4 595	11 177	12 254	1 331	2 538	1 168	5 644	217
2 299	6 240	12 214	4 716	3 389	8 200	8 458	957	2 538	1 168	5 644	218
1 018	3 704	9 880	3 353	1 741	5 041	4 991	510	-	-	-	219

## 4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHSFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
220	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	ZUSAMMEN	1 208	64	-	53	1 091
221		STAAT	1 188	64	-	53	71
222		GEM. /GV.	1 020	-	-	-	1 020
223	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	STAAT	101	53	-	-	48
224	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	STAAT	87	11	-	53	23
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN VOM OEFFENTLICHEN BEREICH							
225		ZUSAMMEN	3 231	-	-	-	3 231
226		STAAT	1 251	-	-	-	1 251
227		GEM. /GV.	1 980	-	-	-	1 980
228	VOM BUND	ZUSAMMEN	1 216	-	-	-	1 216
229		STAAT	1 057	-	-	-	1 057
230		GEM. /GV.	160	-	-	-	160
231	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	1 627	-	-	-	1 627
232		STAAT	2	-	-	-	2
233		GEM. /GV.	1 625	-	-	-	1 625
234	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	349	-	-	-	349
235		STAAT	191	-	-	-	191
236		GEM. /GV.	158	-	-	-	158
237	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	40	-	-	-	40
238		STAAT	2	-	-	-	2
239		GEM. /GV.	38	-	-	-	38
240	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	951	2	-	-	950
241		STAAT	61	2	-	-	59
242		GEM. /GV.	890	-	-	-	890
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
243	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
244	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	7	2	-	-	5
DARLEHENS RUECKFLUESSE							
245	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	198	157	-	1	40
246	VON LAENDERN	STAAT	156	156	-	-	-
247	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	21	2	-	1	18
248	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	11	-	-	-	11
249	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	11	-	-	-	11
250	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	2 134	523	42	826	743
251		STAAT	1 841	523	42	826	451
252		GEM. /GV.	292	-	-	-	292
253	SCHULDENAUFNAHMEN B.OEFFENTL.BEREICH	ZUSAMMEN	348	-	-	-	348
254		STAAT	172	-	-	-	172
255		GEM. /GV.	176	-	-	-	176
256	BEI BUND, LAF UND ERP	STAAT	172	-	-	-	172
257	BEI LAENDERN, GEM./GV. U.ZWECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
258	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	3 727	-	-	-	1 994
259		STAAT	1 397	-	-	-	2
260		GEM. /GV.	158	-	-	-	158
261	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	4 350	748	42	880	4 415
262		STAAT	2 321	748	42	880	2 048
263		GEM. /GV.	4 201	-	-	-	4 201
264	BEREINIGTE EINNAHMEN	ZUSAMMEN	127 091	54 859	315	1 201	79 791
265		STAAT	104 781	54 859	315	1 201	56 824
266		GEM. /GV.	34 440	-	-	-	34 440
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
267	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	56 398	43 270	-	445	12 683
268		STAAT	54 476	43 270	-	445	10 760
269		GEM. /GV.	1 922	-	-	-	1 922
270	BEI DER SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	10	-	-	-	10
271	AM SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	54 466	43 270	-	445	10 750
272	INNERE DARLEHEN	GEM. /GV.	16	-	-	-	16
273	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	1 415	-	-	-	1 415
274		STAAT	12	-	-	-	12
275		GEM. /GV.	1 403	-	-	-	1 403
276	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	STAAT	-	-	-	-	-
277	MUENZEINNAHMEN	STAAT	24	24	-	-	-
ZU- UND ABSETZUNGEN							
278	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
279	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	28 520	23 323	-	-	5 198
280	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	11 312	103	-	-	11 209
281		STAAT	622	103 D)	-	-	519
282		GEM. /GV.	10 690	-	-	-	10 690
283	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	74 934	315	1 646	X

1) SOWEIT NICHT DURCH LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) ERSTATTUNGEN DES BUNDES GEM PAR. 172 BUNDESENTSCHAEDIGUNGSGESETZ.

C) ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGSVERKEHR ZWISCHEN D. LAND BREMEN UND DEN STADTGEMEINDEN BREMEN U. BREMERHAVEN EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET UND DEN SONSTIGEN HOCHSCHULEN.

D) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN. (BETRAG SIEHE PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

E) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.



HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

Jahr 1988

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMBERG 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
21	72	247	100	83	260	253	16	3	6	30	220
1	9	8	4	3	-	-	7	3	6	30	221
20	63	239	96	80	260	252	10	-	-	-	222
1	1	8	3	3	-	-	2	3	6	21	223
-	8	-	1	-	-	-	5	1	-	9	224
143	402	816	317	225	400	707	47	63	33	78	225
29	192	199	136	59	116	321	25	63	33	78	226
114	210	618	181	166	284	387	22	-	-	-	227
46	171	236	140	72	146	203	29	62	33	78	228
26	165	198	114	58	111	186	25	62	33	78	229
20	5	38	26	14	35	18	3	-	-	-	230
78	144	555	135	123	232	339	18	2	-	-	231
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	232
78	144	555	135	123	232	339	18	-	-	-	233
17	82	20	32	27	19	151	-	-	-	-	234
2	27	-	21	1	5	135	-	-	-	-	235
14	55	20	12	26	15	17	-	-	-	-	236
1	6	5	9	3	2	13	-	-	-	-	237
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	238
1	6	5	8	3	2	13	-	-	-	-	239
29	95	159	73	94	172	286	7	18	8	11	240
-	2	-	3	2	9	7	-	18	8	11	241
29	93	156	70	92	163	279	7	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5	244
1	11	15	-	-	-	10	-	-	2	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
-	7	10	-	-	-	-	-	-	-	-	247
1	4	5	-	-	-	1	-	-	-	-	248
-	-	-	-	-	-	9	-	-	2	-	249
16	46	169	25	19	44	171	7	12	56	179	250
12	21	43	6	13	34	70	6	12	56	179	251
4	26	126	19	6	10	101	1	-	-	-	252
15	21	70	96	11	23	98	2	3	3	7	253
7	7	44	12	5	11	72	2	3	3	7	254
8	14	27	84	6	12	26	-	-	-	-	255
7	7	44	12	5	11	72	2	3	3	7	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
95	233	585	168	150	252	491	18	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
14	55	20	12	26	15	17	-	-	-	-	260
130	415	892	442	282	647	1 034	61	99	108	308	261
50	243	310	159	83	171	479	40	99	108	308	262
161	350	1 147	438	324	714	1 028	39	-	-	-	263
3 178	9 014	19 720	7 691	4 877	11 823	13 288	1 391	2 636	1 276	5 953	264
2 348	6 482	12 524	4 876	3 472	8 371	8 937	996	2 636	1 276	5 953	265
1 179	4 054	11 028	3 792	2 065	5 754	6 020	549	-	-	-	266
1 172	1 358	4 626	738	575	2 248	238	41	717	569	400	267
1 119	1 163	3 919	369	431	2 050	-	23	717	569	400	268
53	196	707	369	144	198	238	18	-	-	-	269
-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	270
1 119	1 163	3 919	369	421	2 050	-	23	717	569	400	271
-	-	5	-	-	-	10	-	-	-	-	272
56	146	248	191	87	8	666	10	-	-	-	273
1	2	-	-	-	-	5	-	-	-	-	274
55	144	248	191	87	7	661	10	-	-	-	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	1 074	3 271	-	121 B)	-	-	374	357	-	-	279
480	1 839	3 185	1 481	783	171	2 793	48	2	419	10	280
2	16	16	12	4	12	27	1	2	419 C)	10	281
478	1 823	3 169	1 469	780	158	2 765	47	-	-	-	282
3 470	6 589	13 188	5 257	3 786	10 433	8 969	646	2 999	2 263	6 367	283

F) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONS-  
HILFEABGABE (BETRAG SIEME PKT. 7 DER "ALLG. U.  
METH. ERLAEUTERUNGEN").

5 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1988

MILL. DM

LFD. NR.	AUSGABEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
1	PERSONALAUSGABEN	10 640	4 396	4 161	1 513	337	233
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	7 370	2 391	3 417	1 284	128	150
3	VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	6 948	2 218	3 290	1 194	102	143
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHUESSE AN UEBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	422	173	127	89	26	6
	ZINSAUSGABEN						
5	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	43	20	27	4	10	2
6	AN ANDERE BEREICHE	1 209	605	434	114	39	17
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
7	AN LAND	490	83	357	50	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	5 053	670	3 422	916	-	44
9	AN ZWECKVERBAENDE UND SONST. OEFFENTL. BEREICH	87	17	57	13	-	-
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE						
10	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 364	413	641	912	364	35
11	AN ANDERE BEREICHE	8 004	2 818	1 037	1 961	2 095	92
12	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND AEHNLICHES	6 782	2 191	652	1 771	2 083	65
13	SONSTIGE	1 222	627	385	191	12	7
14	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	6 573	270	593	3 586	1 849	276
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	28 687	11 145	12 961	3 179	1 105	297
16	BAUMMASSNAHMEN	4 653	1 219	2 818	403	124	89
17	SCHULEN	465	114	173	142	11	25
18	ABWASSERBESEITIGUNG	932	250	651	2	-	30
19	STRASSEN	1 076	284	620	95	74	2
20	UEBRIGE EINZELPLAENE UND ABSCHNITTE	2 180	570	1 375	163	39	33
21	ERWERB V. GRUNDSTUECKEN, BEWEGL. SACHEN D. ANLAGEVERM.	1 748	513	1 071	130	10	24
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN						
22	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	317	54	79	166	6	11
23	AN ANDERE BEREICHE	498	231	179	72	13	4
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN						
24	AN UNTERNEHMEN	2	-	1	-	-	3
25	AN SONSTIGE	1	-	1	-	-	-
26	GEWAHRUNG VON DARLEHEN	170	96	39	23	12	-
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	260	168	63	16	11	1
28	TILGUNG VON KREDITEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	91	23	56	16	7	4
29	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	158	10	92	37	1	18
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	7 579	2 294	4 216	788	168	113
31	BEREINIGTE AUSGABEN	36 266	13 438	17 178	3 967	1 273	410
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	3 611	928	2 092	376	147	69
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	1 601	602	728	181	67	23
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	11	9	2	-	-	-
35	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	1 671	258	1 140	192	43	38
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	329	60	222	2	37	8
	NACHRICHTLICH:						
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	10 601	3 329	5 343	1 472	262	195
38	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	160	88	15	56	-	1
39	STEUERAUSGLEICHE	87	37	51	-	-	-

## 6 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1988

MILL. DM

LFD. NR.	EINNAHMEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERAENHNLICHE ABGABEN	11 071	4 870	6 147	53	-	1
41	GRUNDSTEUER A	104	4	100	-	-	-
42	GRUNDSTEUER B	1 649	640	1 010	-	-	-
43	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	7 668	3 681	3 987	-	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	1 400	461	940	-	-	-
45	GRUNDERWERBSTEUER	67	23	1	43	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERAENHNLICHE EINNAHMEN	183	62	110	10	-	1
47	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	4 128	1 693	1 441	518	449	27
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN						
48	VOM BUND	2	-	2	-	-	-
49	VOM LAND	7 374	1 806	3 033	1 890	502	143
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	45	-	44	1	-	1
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV.	5 041	-	-	3 242	1 644	154
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE, ZINSEINNAHMEN						
52	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	3 840	1 025	1 075	1 264	330	147
53	VOM BUND, LAF., ERP-SONDERVERMOEGEN	307	92	80	69	62	4
54	VOM LAND	1 542	445	266	778	49	5
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1 488	270	549	343	205	122
56	VON ZWECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	503	219	180	74	14	16
57	VON ANDEREN BEREICHEN	589	232	237	74	27	19
58	VERWALTUNGS-U.BENUTZUNGSGB., ZWECKGB. ABGABEN	4 723	1 790	2 148	658	59	68
59	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	6 573	270	593	3 586	1 845	276
60	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	30 239	11 148	13 534	4 112	1 162	283
61	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 020	345	621	47	5	2
	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONS- FOERDERUNGSMASSNAHMEN						
62	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	1 980	627	923	319	61	50
63	VOM BUND, LAF., ERP-SONDERVERMOEGEN	155	73	64	19	4	1
64	VOM LAND	1 625	536	742	258	57	32
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	158	10	92	37	1	18
66	VON ZWECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	38	7	25	4	1	1
67	VON ANDEREN BEREICHEN	890	178	678	13	4	18
68	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN	292	207	50	22	13	1
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	176	46	88	35	5	2
70	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	158	10	92	37	1	18
71	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 201	1 392	2 267	399	88	54
72	BEREINIGTE EINNAHMEN	34 440	12 540	15 801	4 512	1 250	338
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	3 342	976	1 810	373	116	66
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	1 922	717	836	266	67	37
75	INNERE DARLEHEN	16	11	1	5	-	-
76	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	1 403	248	974	103	49	29
	NACHRICHTLICH:						
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	10 602	3 329	5 344	1 472	262	195
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	160	88	15	56	-	1
79	STEUERAUSGLEICHE	87	37	51	-	-	-

7 FUNDIERTE SCHULDEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE  
31. MAERZ 1988  
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN		INS- GESAMT	BUND			ERP- SONDER- VERMOEGEN	ZUSAMMEN
				ZUSAMMEN	DAR. LASTEN- AUSGLEICHS- FONDS			
SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN 1)								
1	ZUSAMMEN	31.MAERZ 1988.....	838 105	443 871	435	5 615	388 619	
2		31.DEZEMBER 1987.....	820 635	430 032	847	5 713	384 890	
3	STAAT	31.MAERZ 1988.....	731 306	443 871	435	5 615	281 820	
4		31.DEZEMBER 1987.....	713 794	430 032	847	5 713	278 049	
5	GEMEINDEN/GV.	31.MAERZ 1988.....	106 799	-	-	-	106 799	
6		31.DEZEMBER 1987.....	106 841	-	-	-	106 841	
WERTPAPIERSCHULDEN 2)								
7	STAAT	31.MAERZ 1988.....	358 369	321 247	-	-	37 122	
8		31.DEZEMBER 1987.....	.	.	.	.	.	
SCHULDEN BEI								
DER SOZIALVERSICHERUNG								
9	STAAT	31.MAERZ 1988.....	3 150	1 677	-	-	1 473	
10		31.DEZEMBER 1987.....	.	.	.	.	.	
INLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O.AE.								
11	STAAT	31.MAERZ 1988.....	314 609	83 017	-	-	231 592	
12		31.DEZEMBER 1987.....	.	.	.	.	.	
AUSLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O.AE.								
13	STAAT	31.MAERZ 1988.....	49 566	37 931	-	-	11 635	
14		31.DEZEMBER 1987.....	52 054	40 516	-	-	11 538	
KREDITAENHLICHE RECHTSGESCHAEFTE								
15	STAAT	31.MAERZ 1988.....	74	-	-	-	74	
16		31.DEZEMBER 1987.....	.	.	.	.	.	
AUSGLEICHSFORDERUNGEN								
17	STAAT	31.MAERZ 1988.....	14 602	10 316	-	-	4 286	
18		31.DEZEMBER 1987.....	14 646	10 361	-	-	4 285	
VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE								
19	STAAT	31.MAERZ 1988.....	80	80	-	-	-	
20		31.DEZEMBER 1987.....	80	80	-	-	-	
FUNDIERTE SCHULDEN OHNE SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN								
-----								
21	ZUSAMMEN	31.MAERZ 1988.....	852 861	454 267	435	5 615	392 979	
22		31.DEZEMBER 1987.....	835 361	440 473	847	5 713	389 175	
23	STAAT	31.MAERZ 1988.....	746 062	454 267	435	5 615	286 180	
24		31.DEZEMBER 1987.....	728 520	440 473	847	5 713	282 334	
25	GEMEINDEN/GV.	31.MAERZ 1988.....	106 799	-	-	-	106 799	
26		31.DEZEMBER 1987.....	106 841	-	-	-	106 841	
SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN								
27	STAAT	31.MAERZ 1988.....	29 549	3	3	-	29 546	
28		31.DEZEMBER 1987.....	29 566	3	3	-	29 563	
29	GEMEINDEN/GV.	31.MAERZ 1988.....	9 151	-	-	-	9 151	
30		31.DEZEMBER 1987.....	9 129	-	-	-	9 129	
INSGESAMT								
-----								
31	STAAT	31.MAERZ 1988.....	775 613	454 271	436	5 615	315 727	
32		31.DEZEMBER 1987.....	758 088	440 477	850	5 713	311 898	
33	GEMEINDEN/GV. 3)	31.MAERZ 1988.....	115 950	-	-	-	115 950	
34		31.DEZEMBER 1987.....	115 970	-	-	-	115 970	
NACHRICHTLICH: KASSENKREDITE								
35	ZUSAMMEN	31.MAERZ 1988.....	3 620	-	-	440	3 180	
36		31.DEZEMBER 1987.....	3 988	-	-	200	3 788	
37	STAAT	31.MAERZ 1988.....	1 876	-	-	440	1 436	
38		31.DEZEMBER 1987.....	2 474	-	-	200	2 274	
39	GEMEINDEN/GV. 4)	31.MAERZ 1988.....	1 744	-	-	-	1 744	
40		31.DEZEMBER 1987.....	1 514	-	-	-	1 514	

1) EINSCHL. FREMDWAERHUNGSSCHULDEN, BEI GEMEINDEN/GV. EINSCHL.  
KREDITAENHLICHER RECHTSGESCHAEFTE.  
2) OHNE WERTPAPIERE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.

3) OHNE INNERE DARLEHEN.  
4) OHNE BADEN-WUERTTEMBERG

NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN  
UND 31. DEZEMBER 1967  
DM -

LAENDER											LFD. NR.
SCHLESWIG- HOLSTEIN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)	
18 328	49 021	127 155	36 649	24 886	44 683	38 789	11 483	16 355	12 013	9 257	1
18 249	48 488	125 606	36 960	25 212	43 223	38 813	11 448	15 785	11 922	9 184	2
15 830	34 054	88 175	23 090	17 992	31 246	24 893	8 915	16 355	12 013	9 257	3
15 771	33 549	86 723	23 481	18 082	29 790	24 868	8 894	15 785	11 922	9 184	4
2 498	14 967	38 980	13 559	6 894	13 437	13 896	2 568	-	-	-	5
2 478	14 939	38 883	13 479	7 130	13 433	13 945	2 554	-	-	-	6
2 060	3 936	15 572	2 000	480	1 800	5 395	150	2 290	1 849	1 590	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
91	114	137	43	281	127	180	12	2	288	198	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
12 885	28 814	68 789	19 084	17 162	25 928	19 187	8 719	13 863	9 692	7 469	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
795	1 190	3 677	1 963	69	3 391	131	35	200	184	-	13
975	1 198	3 622	1 972	59	3 103	130	35	170	274	-	14
2	1	-	7	-	-	-	-	45	-	19	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
135	457	1 005	353	196	700	769	-	338	57	276	17
135	457	1 005	353	196	700	769	-	338	57	275	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
18 465	49 479	128 160	37 009	25 082	45 383	39 558	11 483	16 738	12 070	9 552	21
18 384	48 945	126 611	37 313	25 408	43 923	39 552	11 448	16 123	11 979	9 459	22
15 967	34 512	89 180	23 450	18 188	31 946	25 662	8 915	16 738	12 070	9 552	23
15 906	34 006	87 728	23 834	18 278	30 490	25 637	8 894	16 123	11 979	9 459	24
2 498	14 967	38 980	13 559	6 894	13 437	13 896	2 568	-	-	-	25
2 478	14 939	38 883	13 479	7 130	13 433	13 945	2 554	-	-	-	26
1 146	2 741	7 845	1 842	1 130	3 162	4 302	221	994	325	5 838	27
1 141	2 761	7 811	1 829	1 136	3 173	4 260	224	1 001	324	5 903	28
734	1 456	1 766	2 507	220	804	1 604	60	-	-	-	29
728	1 466	1 762	2 435	247	807	1 612	72	-	-	-	30
17 113	37 253	97 024	25 292	19 318	35 108	29 964	9 137	17 733	12 395	15 390	31
17 047	36 767	95 539	25 663	19 413	33 663	29 898	9 119	17 124	12 303	15 362	32
3 232	16 423	40 746	16 066	7 114	14 241	15 500	2 628	-	-	-	33
3 206	16 405	40 645	15 914	7 377	14 240	15 557	2 626	-	-	-	34
243	142	1 802	171	123	-	171	493	-	35	-	35
257	699	1 080	148	81	317	326	471	289	32	88	36
44	-	1 100	-	-	-	-	257	-	35	-	37
81	596	380	-	-	317	255	236	289	32	88	38
199	142	702	171	123	-	171	236	-	-	-	39
176	103	700	148	81	-	71	235	-	-	-	40



## A N H A N G

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
1	1	Personalausgaben .....	4	40-46
4		Löhne und Gehälter .....	41, 42	-
5		Versorgungsbezüge u. dgl. ....	43	-
6		Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. ....	44	-
7		Personalbezogene Sachausgaben .....	45	-
8	2	Laufender Sachaufwand .....	51-55,67,685	50-66,675-677, 717, 84
11		Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens .....	519, 521	. s. Fußn. a)
12	3	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben .....	51-54 (ohne 519,521)	50-66 a)
15		Militärische Beschaffungen, Anlagen usw. ....	55	-
16		Erstattungen an andere Bereiche .....	67	. s. Fußn. b)
17	4	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke .....	685	675-677, 717, 84 b)
		Zinsausgaben		
20	5	an öffentlichen Bereich .....	56	800-803
23	6	an andere Bereiche .....	57	804,808
26		an die Sozialversicherung .....	572	-
27		für Ausgleichsforderungen .....	573	-
28		an sonstigen Kreditmarkt .....	571,575,576	-
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
29	7	an Länder .....	612	821,831
32	8	an Gemeinden/Gv. ....	613	822,832
-	9	an sonstigen öffentlichen Bereich .....	-	823,824,833
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke		
35	10	an öffentlichen Bereich .....	61-65 (ohne 612,613)	670-674,710- 714,720-724, 823,824,833 k)
38		an Bund .....	611,621 631,641,651	.
39		an LAF und ERP .....	614,615,624, 625,634,635, 644,645,654, 655	-
40		an Länder .....	622,632,642, 652	.
41		an Gemeinden/Gv. ....	623,633,643, 653	.
42		an Zweckverbände .....	617,627,637, 647,657	.
43		an die Sozialversicherung .....	616,626,636, 646,656	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.



Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
44	11	an andere Bereiche .....	66,68 (ohne 685)	70,715,716, 725-727,73-78
47	12	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	681	73-78
50	13	an Sonstige .....	66,682-684, 686-689	70,715,716, 725-727
53		an Öffentl. Unternehmen, soweit nicht durch lfd. Betrieb bedingt .....	687	-
54		Sonstige an Unternehmen .....	661-663,669,682 683,689	.
55		an soziale u.ä. Einrichtungen .....	684	.
56		an übrige Welt .....	666,686,688	-
57	14	./. Zahlungen von gleicher Ebene .....	x	x
60	15	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u> .....	x	x
63	16, 21	Sachinvestitionen .....	7,81,82	932,935,94-96
66	16	Baumaßnahmen .....	7	94-96
69	17	Schulen .....	Funktion 12	Einzelplan 2
72		Hochschulen .....	Funktion 13	-
73		Einrichtungen des Gesundheitswesens .....	Funktion 31	.
74		Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau .....	Funktion 62	-
75	18	Abwasserbeseitigung .....	-	Abschnitt 70
76	19	Straßen .....	Funktion 72	Abschn. 63-66
79	20	Übrige Aufgabenbereiche .....	Restliche Funktionen	Restl.Epl. u. Abschnitte
82	21	Erwerb von Sachvermögen .....	81,82	932-935
85		Erwerb von unbewegl. Sachen .....	82	.
86		Erwerb von bewegl. Sachen .....	81	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
87	22	an öffentlichen Bereich .....	881-887	980-984
90		an Bund .....	881	.
91		an Länder .....	882	.
92		an Gemeinden/Gv. ....	883	.
93		an Zweckverbände .....	887	.
94		an sonstigen Öffentl. Bereich .....	884,885,886	.
95	23	an andere Bereiche .....	89	985-987

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

# Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
Sonstige Vermögensübertragungen				
98		an öffentlichen Bereich .....	691-693	-
99		an Länder .....	692	-
100		an Bund und Gemeinden/Gv. ....	691,693	-
101	24, 25	an andere Bereiche .....	697-699	990,991
104	24	an Unternehmen .....	697	990
107	25	an Sonstige im Inland .....	698	991
110		an übrige Welt .....	699	-
Darlehen				
111		an öffentlichen Bereich .....	851-857	• siehe Fußnote c)
112		an Länder .....	852	•
113		an Gemeinden/Gv. ....	853	•
114		an Zweckverbände .....	857	•
115		an sonstigen Öffentl. Bereich .....	851,854,855, 856	•
116	26	an andere Bereiche .....	86,87	92 c)
119	27	Erwerb von Beteiligungen u. dgl. ....	83	930
122	28	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	58	970-973
125		an Bund .....	581	•
126		an LAF und ERP .....	584,585	•
127		an Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände .....	582,583,587	•
128	29	./. Zahlungen von gleicher Ebene .....	x	x
131	30	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u> .....	x	x
134	31	<u>Bereinigte Ausgaben</u> .....	x	x
-	32	Besondere Finanzierungsvorgänge	-	892,91,974, 978,979,992
137	33	Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	59	974-978
140		an die Sozialversicherung .....	592	•
141		an Öffentliche Unternehmen und Ausland .....	591,596	•
142		für Ausgleichsforderungen .....	593	-
143		an sonstigen inländischen Kreditmarkt .....	595	•
144	34	Rückzahlung innerer Darlehen .....	-	979
145	35	Zuführungen an Rücklagen .....	91	91

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 5/12		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
148	36	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen .....	96	892,992
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
151		./. Sonderhaushalte .....	x	-
152		./. Bruttostellungen .....	x	-
153		+ Nettostellungen .....	98	638 aus A 14; 679,68;717 aus UA 291;78 aus UA 480;481,488, 809,810,815,86, 90
-	37	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	-	679,68,809,86,90
-	38	Bewirtschaftete Fremdmittel .....	-	638 aus A 14,717 aus UA 291,78 aus UA 480,481, 488
-	39	Steuerausgleiche .....	-	810,815
156		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
157	40	Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	0 (ohne 092)	00-03 (./. 810,815)
160		Einkommen- und Körperschaftsteuer .....	011-014	-
161		Umsatzsteuer .....	015,016	-
162		Gewerbesteuerumlage .....	017	-
163		Bundessteuern .....	021-049	-
164		Landessteuern .....	051-069	-
165		Gemeindesteuern der Stadtstaaten .....	071-089	-
166		Steuerähnliche Abgaben .....	09 (ohne 092)	-
167	41, 42	Grundsteuer A und B .....	-	000,001
168	43	Gewerbsteuer netto .....	-	003 (./. 810,815)
169		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	-	003
170		- Gewerbesteuerumlage .....	-	810(815)
171	44	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	-	01
172	45	Grunderwerbsteuer .....	-	024
173	46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	-	002,02 (ohne 024),03
174	47	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen .....	12 <sup>d)</sup>	13-15,21,22 24-26 d)
Zinseinnahmen				
177		vom öffentlichen Bereich .....	151-157	- s. Fußn. e)
178		von Ländern .....	152	-
179		von Gemeinden/Gv. ....	153	-
180		von Zweckverbänden .....	157	-
181		vom sonstigen öffentl. Bereich .....	151,154-156	-
182		von anderen Bereichen .....	16	- s. Fußn. h)
Allgem. Zuweisungen und Umlagen				
-	48	vom Bund .....	-	060
183	49	von Ländern .....	212	041,051,061
186	50, 51	von Gemeinden/Gv. ....	- s. Fußn. f)	052,062,072
Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke .....				
187	52	vom öffentlichen Bereich .....	21-25 (ohne 212)	060,k) 160-164, 170-174,e) 200-204, 230-234
190		vom Bund für Ausgleichsforderungen .....	241 (Fu 921)	-
191	53	Sonstige von Bund, LAF, ERP .....	211,214,215, 221,224,225 231,234,235, 241 (ohne Fu 921),244, 245,251,254, 255	060,160,170, 200,230

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
194	54	von Ländern .....	222,232,242, 252	161,171,201, 231
197	55	von Gemeinden/Gv. ....	213 f), 233, 243,253	162,172,202, 232
200		von Zweckverbänden .....	217,227,237, 247,257	s. Fußn. g)
201	56	von sonstigen öffentl. Bereichen .....	216,226,236, 246,256	163,164,173, 174,203,204, 233,234 g)
204	57	von anderen Bereichen .....	112,26,28	165-167, 175-177, 205-207, 235-237 h)
207	58	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung .....	111,113,119,27	10-12 i)
210	58	Gebühren, sonstige Entgelte .....	111	10-12
213		Sonstige Verwaltungseinnahmen und Erstattungen von anderen Bereichen .....	113,119,27	.
214	59	./. Zahlungen von gleicher Ebene .....	x	x
217	60	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u> .....	x	x
220	61	Veräußerung von Vermögen .....	13	33,34
223		Veräußerung von Sachvermögen .....	131,132	.
224		Veräußerung von Beteiligungen .....	133,134	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
225	62	vom öffentlichen Bereich .....	33	360-364
228	63	vom Bund .....	331	360
231	64	von Ländern .....	332	361
234	65	von Gemeinden/Gv. ....	333	362
237	66	vom sonst. öffentl. Bereich .....	334-337	363,364
240	67	von anderen Bereichen .....	34	35,365-367
Sonstige Vermögensübertragungen				
243		vom öffentlichen Bereich .....	291-293	-
244		von anderen Bereichen .....	297-299	-
Darlehensrückflüsse				
245		vom öffentlichen Bereich .....	171-177	s. Fußn. j)
246		von Ländern .....	172	.
247		von Gemeinden/Gv. ....	173	.
248		von Zweckverbänden .....	177	.
249		vom sonstigen öffentl. Bereich .....	171,174-176	.
250	68	von anderen Bereichen .....	14,18	32 j)

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/11	Tab. 6/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
253	69	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich .....	311-315,317	370-373
256		bei Bund, LAF und ERP .....	311,314,315	.
257		bei Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden .....	312,313,317	.
258	70	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
261	71	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u> .....	x	x
264	72	<u>Bereinigte Einnahmen</u> .....	x	x
-	73	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	-	31,374,378, 379
267	74	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt .....	32	374,378
270		bei der Sozialversicherung .....	322	.
271		am sonstigen Kreditmarkt .....	32 (ohne 322)	.
272	75	Innere Darlehen .....	-	379
273	76	Entnahmen aus Rücklagen .....	35	31
276		Überschüsse aus Vorjahren .....	36	-
277		Münzeinnahmen .....	092	-
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
278		./. Sonderhaushalte .....	x	.
279		./. Bruttostellungen .....	x	.
280		+ Nettostellungen .....	38	169,209,27,28, 30,810,815, 160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	77	Haushaltstechnische Verrechnungen .....	-	169,209,27,28, 30,
-	78	Bewirtschaftete Fremdmittel .....	-	160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	79	Steuerausgleiche .....	-	810,815
283		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

- a) Einschl. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (GrNr. 50, 51) ohne weitere Finanzausgaben der Gemeinden (GrNr. 84).  
b) Einschl. Erstattungen an andere Bereiche (GrNr. 675-677) und weiterer Finanzausgaben (GrNr. 84).  
c) Einschl. Darlehen an öffentlichen Bereich.  
d) Einschl. sonstiger Verwaltungseinnahmen (GrNr. 15); Gemeinden/Gv. einschl., Bund u. Länder ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen.  
e) Einschl. Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich (GrNr. 200-204).

- f) Einschl. Allg. Zuweisungen von Gemeinden (GrNr.213).  
g) Einschl. Zahlungen von Zweckverbänden (GrNr. 163, 173, 203, 233).  
h) Einschl. Erstattungen (GrNr. 165-167) und Zinseinnahmen von anderen Bereichen (GrNr. 205-207), ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (GrNr. 24-26 s. Fußnote d).  
i) Ohne sonstige Verwaltungseinnahmen (s. Fußnote d). und Erstattungen von anderen Bereichen (s. Fußnote h).  
j) Einschl. Darlehensrückflüsse vom öffentlichen Bereich.  
k) Nur in Tabelle 4.



# Fachserie 14:

## Finanzen und Steuern

### Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

### Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

### Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (ab Berichtsjahr 1980 eingestellt, zum Teil in Reihe 3.1 enthalten), Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11, Reihe 4.5.

### Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungsstermine und Tarife der ergebnisgebenden Steuern gebracht.

### Reihe 4.S: Sonderbeiträge

#### Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1967 bis 1976

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1967 bis 1976 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/ Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

### Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischen gemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

### Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis veröffentlicht. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegender öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

### Reihe 7: Einkommen- und Vermögenssteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

#### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

#### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3-jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u. a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben, und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

### 7.5 Einheitswerte

**7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe:** Der in 3-jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

### Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

### Reihe 9: Verbrauchsteuern

#### 9.1 Tabaksteuer

**9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen** (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

**9.1.2 Tabakgewerbe** (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

#### 9.2 Biersteuer

**9.2.1 Absatz von Bier** (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1.10. – 30.9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

**9.2.2 Brauwirtschaft** (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

#### 9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

#### 9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

#### 9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

#### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

### Reihe 10: Realsteuern

#### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.